

Fachhochschulreife als Sprungbrett



- 45 Jugendliche freuen sich über Ihre Abschlüsse im Berufskolleg Technik II und im Kaufmännischen Berufskolleg II (mit Übungsfirma)

Die Sängerinnen Lydia Jochim, Michelle Marber, Sidney Gabele und Schlagzeuger Daniel Schweizer sorgten mit der Lehrercombo des BSZ für ausgelassene Stimmung bei der Abschlussfeier der Berufskollegklassen im Bürgerhaus. Ein bestens aufgelegter Moderator Markus Zähringer führte durch ein buntes Programm aus Bild- und Wortbeiträgen. Karl Beirer freute sich mit „seinen“ Jugendlichen über die fertig gestellten Brücken in die Hochschule oder die Berufs- und Arbeitswelt. Er setzte seine Anregungen mit passenden Fotos in Szene und verglich die erworbenen Kompetenzen mit der Hard- und Software einer Brückenkonstruktion aus starken Pfeilern und belastbaren Stahlseilen. Für jeden „Brückenbauer“ sei Fachwissen vonnöten aber auch die Fähigkeit, mit zahlreichen Experten effektiv zusammen zu arbeiten – die viel beschworenen „Softskills“. Auch hier hielt die Schule zahlreiche Trainingsprogramme bereit – z.B. das Modul Technik in Theorie und Praxis mit dem Thema Konstruktion und Fertigung einer (funktionsfähigen) Schreibtischlampe. Für das kaufmännische Profil steht unter diesen Aspekten die Übungsfirma, die jeweiligen Auftritte bei den regionalen und internationalen Übungsfirmenmessen oder die Zusammenarbeit mit externen Bildungspartnern (RIZ Radolfzell, Dandlers Welt Stockach, Mediamarkt Friedrichshafen, Tagungszentrum Milchwerku. Mettnaukur (beide Radolfzell), Schifffahrtbetriebe Konstanz, Sparkasse Stockach, Eigeltinger Bonbonmanufaktur, Volksbank Überlingen) im Fokus.

Manuel Diebold und Jan Weiske richteten den Dank an „ihre“ Schule und schilderten, warum sie sich in ihrer Schulzeit am BSZ von den Lehrern optimal gefordert und gefördert fühlten: Neben „fachlich hohen Ansprüchen wurden wir bei allen Gelegenheiten und zu jeder Zeit individuell unterstützt“ – mit Rat und Tat. Dieses Lob unterstrichen sie mit Präsentationen zu ihren Technikarbeiten wie dem selbst gebauten Beamer oder zu den erfolgreichen Übungsfirmenauftritten. Sie dankten ihren Lehrern und Eltern für die Unterstützung in einem besonders lernintensiven Endspurt und überreichten Erinnerungsgeschenke an die Lehrer.

So war es kein Wunder: Strahlende Gesichter bei Jugendlichen, ihren Eltern und den BSZ-Lehrern über die Abschlusszeugnisse und die Zusatzqualifikationen.

Elternbeiratsvorsitzender Stefan Albrecht übertrug die Gedanken zur Hard- und Software der Brückenkonstruktion auf die „Achterbahn des Lebens“ und ermutigte zum Aufbruch zu neuen Ufern. Er stellte auch den Beitrag der Eltern sowie der Elternvereine für schulischen Erfolg heraus: Der im Landkreis Konstanz gegründete Gesamtelternbeirat für berufliche Schulen hatte sich für eine gute Lehrerversorgung stark engagiert und erfolgreich Herrn Kultusminister Stoch zu einer Podiumsdiskussion in den Landkreis eingeladen. Mühlingsens Bürgermeister Manfred Jüppner gratulierte in seinem Grußwort zu den guten Leistungen und den damit geschaffenen Perspektiven.

Zur sehr persönlichen Zeugnisübergabe verrieten alle „Ehemaligen“ das nächste berufliche Etappenziel. Das Spektrum reichte von der dualen Ausbildung in einem Unternehmen über ein Studium an einer Hochschule bis zum freiwilligen Sozialen Jahr. Dabei wurden auch die Preise und Belobigungen für besondere Leistungen übergeben.

Linda Felgenhauer erhielt einen **Buchpreis** für hervorragende Leistungen (bester Fachhochschulreifeabschluss). **Lob** für ausgezeichnete Leistungen gab es für Verena Bischoff Stockach, Jasmin Bold Orsingen-Nenzingen, Manuel Diebold Orsingen-Nenzingen, Emanuel Guggenmos Meßkirch, Julia Höre Radolfzell, Elisabeth Pappenheim Sauldorf, Anika Reiser Stockach, Natalie Riffler Stockach, Carina Streicher, Meßkirch, Jan Weiske Bodman-Ludwigshafen, Angelina Wöll Meßkirch, Matthias Albrecht Stockach.



BKW2 (11.07.2013)



BKT2 (11.07.2013)